

Das Institut für Psychologie des Fachbereichs Humanwissenschaften sucht im Fachgebiet Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n

Lehrtherapeut*in (m/w/d) für die Durchführung ambulanter Psychotherapien mit Kindern und Jugendlichen (Entgeltgruppe 14 TV-L, 100%)

zunächst befristet bis zum 07.08.2025.

Das Institut für Psychologie der Universität Osnabrück zählt deutschlandweit zu den ersten psychologischen Instituten, die Studierenden den neuen Masterstudiengang *Psychologie: Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie* (gemäß der neuen Approbationsordnung für Psychotherapeut*innen) anbieten. Dieser neue Studiengang verfolgt das Ziel, psychologische und psychotherapeutische Studieninhalte forschungs- und praxisorientiert zu vermitteln. Einen zentralen Bestandteil stellt dabei die Berufsqualifizierende Tätigkeit III (BQT III) dar, während derer Studierende aktiv an der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beteiligt werden. Der Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle bezieht sich u.a. auf die BQT III ambulant und beinhaltet die Durchführung von Psychotherapien bei Kindern- und Jugendlichen sowie damit assoziierte Aufgaben in der universitären Lehre.

Zudem soll ein Tätigkeitsschwerpunkt auf der Erarbeitung und Implementierung eines Gruppenpsychotherapie-Konzeptes für Kinder und Jugendliche in der Hochschulambulanz der Universität Osnabrück liegen. Ziel ist es ein weiteres attraktives Angebot zu erschaffen, welches die psychotherapeutische Versorgung der Kinder und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Osnabrück verbessert. Auch die Durchführung dieser ambulanten Gruppenpsychotherapien gehört zu den spannenden Aufgaben der zu besetzenden Stelle.

Ihre Aufgaben:

- Erarbeitung und Implementierung eines Gruppenpsychotherapie-Konzeptes für Kinder und Jugendliche in der Hochschulambulanz
- Durchführung der ambulanten Gruppenpsychotherapien
- Rekrutierung und Auswahl von Kindern und Jugendlichen für die BQT III und die Gruppenpsychotherapie, Durchführung von Erstgesprächen sowie aktive Teilnahme an Fallkonferenzen
- Durchführung von Psychotherapien und psychodiagnostischen Verfahren mit Erwachsenen mit unterschiedlichen Störungsbildern unter Beteiligung von Studierenden im Rahmen der BQT III ambulant (inklusive Aktenführung)
- Anleitung der Studierenden zur Durchführung diagnostischer und psychotherapeutischer Interventionen mit Erwachsenen sowie mit Bezugspersonen inklusive Vor- und Nachbereitung der Therapiesitzungen mit den Studierenden
- Anleitung der Studierenden bei der Anfertigung von Fallberichten
- Vorbereitung der Studierenden auf die Psychotherapeutische Prüfung
- Weitere Lehr- und Organisationsaufgaben im Zusammenhang mit der BQT III und der Vorbereitung der Psychotherapeutischen Prüfung
- Unterstützung assoziierter Forschungsprojekte zur psychotherapeutischen Behandlung von Erwachsenen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in mit Fachkunde in Verhaltenstherapie; alternativ Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in mit Abrechnungsgenehmigung für Kinder und Jugendliche
- Forschungsinteresse und Bereitschaft zur aktiven Unterstützung von Forschungsprojekten

Idealerweise verfügen Sie über:

- Gewünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich sind Lehrerfahrung im universitären Kontext sowie Erfahrungen in der Durchführung von Gruppenpsychotherapie

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen innovativen Psychotherapie- und Lehrkontext, der durch die Konzeption von Kurzzeitinterventionen Kindern und Jugendlichen zugutekommt
- Einbindung in ein junges, dynamisches Team im universitären Umfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte im PDF Format bis zum **10.09.2024** an sekretariat-kppkiju@uni-osnabrueck.de senden.

Weitere Auskünfte erteilt Zina Rensing (zina.rensing@uni-osnabrueck.de), in Vertretung für Frau Prof. Dr. Kati Roesmann.